Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauwesen in Luzern. Man schreibt dem "Tagblatt": "Luzern wird ohne Zweifel nächstes Jahr als eidge= nössische Schützenseststadt auch durch ein vorteilhaftes Neußere sich Ehre einzulegen suchen. Wohl wird das Dekorationskomitee hierzu vieles beitragen, allein weit= aus die Hauptsache fällt doch den Hausbesigern zu. Die schönste Dekoration einer Feststadt aber sind schmucke Häuserfassaden. In dieser Hinsicht hat sich Luzern seit einigen Jahren sehr zu seinem Borteile verändert. Hoffen wir, daß die Ehre, eidgenössischer Schützensestort zu sein, noch recht manchen Hausbesitzer veranlassen möge, das Aeußere seines Heims in reicherer oder einfacherer Art, je nach den Mitteln, aufzufrischen. Allen aber, welche dies beabsichtigen, möchten wir ans gelegentlich raten, die Arbeiten noch diesen Herbst ausführen zu lassen; dann haben sie eher Garantie für eine besonnene, gediegene, nicht überstürzte Ausführung, und unfern Handwerksleuten und dem Kunftgewerbe ist damit auch besser gedient.

Bauwesen in Rom. Man schreibt der "Basler Nat. 3tg." aus Rom: Nach der Ueberspekulation vor einem Sahrzehnt mit ihrem unausbleiblichen, so verhängnisvollen Krach fängt jest die Bauthätigkeit in Rom, die lange Zeit vollständig brach gelegen, sich wieder zu regen an. Sie macht sich bisher namentlich in den Vierteln der Villa Ludovisi und Prati di Castelli bemerkbar. In diesen Beiden tritt sie hauptsächlich in die Erscheinung durch Herstellung kleiner bescheidener Villen, von denen ein Teil bereits unter Dach gebracht ift, zahlreiche andere ihrer Bollendung entgegengehen. Der Grund und Boden hat dementsprechend auch eine ansehnliche Preissteigerung erfahren; derjenige der Prati di Castelli, der vor 2 bis 3 Jahren noch mit höchstens 4 Lire pro Quadratmeter zu haben war, kostet heute 10 bis 20 Lire und im Villa Ludovisi-Viertel wird der= selbe jest mit 20 bis 40 Lire bezahlt. Die Wieder= aufnahme des städtischen Bebauungsplanes erleichtert diese Bewegung bedeutend; dagegen bleibt die Thatsache bemerkenswert, daß die früheren Konstruktionen, sog. Mietskasernen, auch gegenwärtig noch so gut wie un-verkäuslich sind. Fedensalls ist auf diesem Gebiete, welches dem Nationalwohlstand einst durch seine Ausschreitungen so tiefe Wunden geschlagen hat, die größte Vorsicht von Nöten, um nicht wieder in die alten Fehler zurückzufallen. Sache der Geldgeber, bezw. der großen Banken bleibt es daher, die Kreditgewährung in solchen Grenzen zu halten, wie sie dem wirklichen Bedürfnis entspricht und nur notorisch solide Bauunternehmer zu unterstützen, dagegen aber alten Schwindel nach Mög: lichkeit auszuschließen.

Für das in Bern zu erstellende neue Stadtfafino sind als Refultat einer öffentlichen Konkurrenz 35 zum Teil ganz gute Projekte eingegangen. Der Gemeinderat hatte zur Beurteilung der Entwürfe das hiezu er= nannte Preisgericht, bestehend aus den Herren Gemeinde= rat Ing. Herzog, Bern, den Architekten Bezencenes Laufanne, Stadtbaumeister Geiser Zürich, Juvet Genf, Stettler Bern, Musikdirektor Munzinger Bern und alt Restaurateur Biehly Bern auf den 13. d. nach Bern einberufen. Die dem Preisgerichte zur Verfügung ftehende Summe von 8000 Fr. für Preife wurde folgendermaßen zu verteilen beschlossen: Zweite Preise: Architekt Lindt in Bern und Prince u. Beguin, Architekten Neuenburg je 2000 Fr. Dritter Preis: Oskar Weber, Architekt Bern 1600 Fr. Vierte Preise: v. Fischer, Architekt Bern und Hodler u. Joos, Architekten Bern je 1200 Fr.

Bur Erlangung von Entwürfen für eine Bade, und Waschaustalt in Laufanne im Quartier der Boulevards hat der dortige Stadtrat einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eröffnet. Termin: 31. Oktober 1900. Breis= fumme: Fr. 2000. Preisrichter: B. van Muyden, Finanzdirektor in Laufanne, Präsident, John Landry, Architekt in Averdon, Biccard, Ingenieur in Genf, H. Chaudet, Architekt in Clarens, Falconnier, Präfekt in Nhon. Der Verfasser des an erster Stelle preisgekrönten Projektes foll mit der Bauausführung betraut werden. Die Unterlagen des Wettbewerbs find von der Direktion des Domaines in Laufanne zu beziehen.

Gine neue Drahtfeilbahn foll laut "Bund" in Grindelwald gebaut werden. Fosef Durrer von Kägiswil (Unterwalden) hat in Vereinigung mit einer Aktien-Gejellschaft den Behörden ein Konzessionsgesuch für die Er= stellung einer Drahtseilbahn vom Bahnhof nach dem "Hotel Viktoria" eingereicht. Die Bahn soll 400 Meter lang und durch einen elektrischen Motor betrieben werden. Die Gesamtkosten sind auf 140,000 Fr. devisiert. Sie foll im Jahre 1902 dem Betrieb übergeben werden.

Zwanzigtaufend Sade Asphalt werden nächftens von Travers im Kanton Neuenburg, wo die bekannten As-phaltminen sind, die Reise nach Mexiko antreten. Das erste Mal, daß dieses Mineral über den Dzean spediert wird, und ein Beweis seines Wertes.

Unglaublich, aber wahr. Am Freitag vormittag erschien eine starke Abteilung Arbeiter am Boulevard de Clichy in Paris, um das Pflafter zwischen den Häusern Nr. 58 und 78, in einer Entfernung von 80 Metern, zu erneuern. Die Arbeit war des Abends beendigt. Tags darauf erschien eine neue Abteilung Arbeiter, riß das Pflafter an der gleichen Stelle wieder auf, um Revaratur an den Kanälen vorzunehmen. Die erste Truppe untersteht der Direktion der Wegbauten, die zweite der= jenigen der Kanalbauten, die offenbar keine Ahnung von ihrer gegenseitigen Existenz haben.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

464. Welcher Fachmann mare fo freundlich, mir mitzuteilen, wie nan auf rationelle Beise einen Holtrocenraum erwärmen tönnte, wenn möglich mit Sägespänen? Raumgröße 72 m3. Bis anhin wurde die ganze Fabrik mit Niederdruckdampfheizung erwärmt. Brennnaterial: Coaks. Das Heisen der übrigen Käume fällt nun weg. Baldige Auskunft sehr erwünscht.

465. Wer liefert 120 schöne, buchene Treppentritte 45 mm bick, 101/32 cm six und fertig bearbeitet. In einem Stück und dürre Ware? Offerten an Frig Marti u. Sohn, Baumeister in Math,

Kanton Glarus.

466. Wer liefert sofort Nr. 1 Buchenriemen ? Offerten an B. Meier, Baumeifter in Unterterzen.

467. Wer liefert am besten und billigsten engl. Wertzeug für

Raftenmacher. Offerten oder Austunft gefl. dirett an B. Ettinger-Juon in Davos-Glaris.

468. Wer befatt fich in Zürich mit der Fabrikation von Schlüffelfagbahnen?

469. Wer könnte größere Quantitäten Sägspäne liefern? Gest. Angaben über Preis und wöchentliches Quantum franko nächste Station an J. F. Manz, Badenerstraße 2, Zürich III. 470. Wer hat eine gut erhaltene Baracke oder ein Magazin von ca. 200—250 m² Flächeninhalt auf Abbruch zu verkausen, oder

hat jemand ein folches Magazin mit Geleiseanschluß zu vermieten ?

og jemano ein soldes Waggan mit Gelesteanschus zu bermieren? Offerten an G. Hofer u. Co. in Zug.

471. Wer liefert Rehlmesser nach Zeichnung oder Muster? Wer liefert Abplattsöpse und Schleiferscheiben an Kehls oder Fraissmaschinen und Zapsenschneidapparate für kleine und große Zapsen und einen Langlochbohrapparat ohne Bohrvorrichtung?

472. Wie fann das lästige Auswersen von schwierigem Auß

aus dem Auspuffrohr eines Petrolmotors beseitigt merden? Kann man den Auspuff statt vom Auspufftopf in einem Rohr über das Dach nicht in eine Eisterne leiten?

473. Wer liefert Wolpert'iche Sanger aus Gußeisen ober Gisenblech in verschiedenen Dimensionen?
474. Ich befinde mich mit meiner jährlich ca. 150 Waggon Bretter erzeugenden Bollgattersäge sehr tief im Thal drunten, und

Mr. 25

schlängelt fich die eigentliche Straße erft 250 m an 45 % Steigung betragender Berglehne oberhalb befagter Sage hin. Konnte ich da nicht mit Borteil eine Aufzugbahn mit Wasser als Gegengewicht an-legen, findet man event in der Schweiz solche ähnliche Anlagen?

Benn ja, wo sind solche zu besichtigen und wer erstellt dieselben? Bartl Sandbichler, Sägebesiger in Oberau bei Wörgl, Tirol. 475. Wer versertigt oder liesert Anzünder für Petrol-Lampen bei Straßenbeleuchtungen? Die Lampen sind so eingerichtet, von unten auf anzugünden. Offerten an Aug. Gamper, mechan. Wert-

ftätte, Bängi (Thurgau).

476. Ber würde einem Anfänger, der sich mit dem Herstellen den Bands und Hängleuchtern für Gas und Ceftrizität befassen will, eine Serie Musterzeichnungen liefern, in einsachem bis besseren Schmiedeeisencharatter. Offerten gest. unter Nr. 476 an die Exped.

unter Chiffre 477 an die Exped.

unfer Chiffre 411 un de 478. Wer liefert sanbere Pitschespine straueniuser.

478. Wer berferdt in Stein am Mein.

479. Wer verfertigt seine Modell-Schreinerarbeiten für Masschinenteile, Jahnräder für Präzissionsarbeit 2c.?

480. Wer liefert für kleine Motoren Cylinder nach Zeichnung?
Werden diese aus Harts oder Weichguß gemacht?

481. Wer fräst Jahnräder aus Eußkahl und Hartbronce?

482. Wer erstellt Trester-Vrennapparate sür Dampsbetrieb,

diesen Zweck zu kaufen?
483. Welche Firma liefert einfache und prattische Ausschwings 483. maschinen?

Antivorten.

Auf Frage 446. Wünsche mit Ihnen in Berbindung zu treten betreffs Lieferung gepreßter Schilder. G. Müger, Bureau "Anker", Predigergasse 18, Jürich I. Auf Frage 447. Wir erstellen solche Anlagen mit mehrjähriger Garantie. Jul. Buser-Assann, Installationsgeschäft, Jürich III.

Auf Frage 450. Die Firma Fratelli Feltrinelli in Bozen. Auf Frage 452. Doppelschilfgewebe für Gipsdecken sind so-lider als Gipsplatten, und ist beides zu beziehen in der Rohrmatten= fabrik Horn.

Auf Frage 453. 218 beft eingerichtetes Bernicklungsgeschäft empfehlen fich F. Bod u. Co. in Burich III.

Auf Frage 453. Emil Leemann in Winterthur ift für Ber= nicklung aufs beste eingerichtet, wünscht deshalb mit Fragesteller in

Korrespondenz zu treten.
Auf Frage **454.** Benninger u. Boller, Inkallationsgeschäft in Zürich III, liefern komplete Wäschereianlagen und wünschen mit Fragesteller in Verkehr zu treten.
Auf Frage **456.** Drehscheiben, Wagen, Weichen 2c. liefert in bester Ausstührung und zu billigsten Preisen Eugen Liebrecht u. Co., Rollbahnsabrit in Straßburg i. Elf., Nachfolger von Martin Cohrs,

Basel, Nauenstraße 8. Auf Frage 463. Passavant = Iselin ii. Co. in Basel erstellen Del-Bissoirs und liefern das dazu nötige Del ohne jegliche Batent=

noch Unterhalts-Gebühr.

Submissions-Anzeiger.

Für den Neuban des Depotgebändes der Straßen-bahn Schaffhausen-Neuhausen werden die Erd- u. Maurer-Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Borausmaß und Alfordbedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau zur Einslicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Straßensbahn" bis 1, Oktober an die städtische Bauverwaltung Schafshausen einzureichen.

Die Beughausverwaltung Graubünden eröffnet Konsturrenz über Lieferung von: 500 Käppi, 500 Müßen, 400 Halselinden, 900 m blau Uniformitich, 40 m grün Uniformitich, 350 m blatt und 40 m grün met. Blousentuch, 3300 m Hofentuch, 60 m Meithofenstoff, 3500 m Futtertibet, 300 m Futterleinwand, 900 m Taschendrich (Barchent), 500 Brotsäcke, 50 Brotsäcke für Berittene, 600 Feldssachen, 500 Kochgeichirre aus Aluminium, 500 Puhisäcke für Infanterie, 500 Torniser für Infanterie, 20 für Genie, 50

für Artillerie und 15 für Train.
Offerten mit Mnstern sind bis 15. Oktober einzureichen. Die Hälfte ber Lieferung ist bis Jahresschluß und der Rest bis 10. März 1901 abzuliefern an die Zeughausverwaltung Eranbünden.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ausführung der Erd-, Maurer- und Granitarbeiten zur Gistellung der Stügundern längs der Wildbachstraße beim Neubau des Depots Seefeld. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sönnen auf dem Hochbauburcau der städtischen Straßenbahn, Seefeldstraße 5, Hinterphans, 1. Stock, eingesehen bezw. bezogen werden. Preisöfferten sind schristigt und berichtossen mit der Ausschläft "Einfriedigung Depot Seefeld" bis 25. September an den Bauvorstand II, Stadtrat Lug, im Stadthaus einzusenden im Stadthaus einzusenden.

Die Brunnenkorporation Hofstetten bei Elgg eröffnet

Konfurrenz über Erstellung einer Wasserbersorgung: 1. Erstellung eines zweikammerigen 100 m3 haltenden Resers boirs famt Armaturen.

- Juleitung zum Refervoir, ca. 160 m 90 mm-Röhren. Sauptleitung, ca. 400 m 120 und 100 mm-Röhren.
 4 Uebersturhydranten, sowie der nötigen Formstücke.

5. Erstellung der Hausleitungen. 6. Ebent. Liefern und Bersetzen von zwei Brunnenfäulen und einem Brunnentrog. 7. Sämtliche Grabarbeiten.

Uebernahmsofferten 'für einen Teil oder das Ganze find versichtossen mit der Ausschrift "Wasserversorgung" bis 25. September an den Präsidenten Hrch. Stahel in Hofstetten bei Elgg einzureichen, wo auch die nötige Auskunft erteilt wird.

wo auch die nötige Auskunft erteilt wird. **Hanalisation Winterthur.** Erstellung der Abzugskanäle in der Platanenstraße (von der Geileweid dis zur verlängerten Seidenstraße) und in der verlängerten Seidenstraße (von der Plaztanenstraße dis zur Palmstraße. Ferner Erstellung eines Vdzugsfanals in der Turmhaldenstraße (von der Heilung eines Vdzugsstanals in der Turmhaldenstraße (von der Heilung eines Vdzugsstanals in der Turmhaldenstraße und Bauvorschriften liegen zur Sinsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind für beide Arbeiten dis 27. September mit der Ausschlaften, Kanalisation" dem Bauamt eins zureichen. zureichen.

Die Schulgemeinde von Oberbottigen bei Bern will diesen Herbst zum Schulhaus einen laufenden Grunnen mit einer Leitung von ca. 800 m Länge aus Steingut- oder Thonröhren von 7 em Lichtweite erstellen lassen. Angebote (mit und ohne Ma-terialliesserung) sind bis 23. September beim Präsidenten Fr. Thomet

im Riedbach fchriftlich einzureichen.

In Accord jaritung eingereigen. Die Ausführung einer Gemeindestraße im Porfe Degersheim von 25% m Länge und 4,5 m Kahrbreite. Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen fönnen beim Gemeindeamt Degersheim eingesehen werden. Angebote sind verschlossen bis 23. September der gleichen Antisstelle einzugeben.
Der Gemeinderat von Goßau (St. Gallen) eröffnet Konstrueren über die Karkelinger ihre Allengereiten und Gemeinderschlossen.

furreng über die Erftellung einer Nebenftrage von Enget-schwil bis Nugenbuch in einer Gefamtlänge von 545 m. Uebernahmsofferten sind schriftlich bis 30. September dem Gemeindeamt Goffau einzureichen, woselbst auch Plane, Vorausmaß und Altordsbestimmungen zur Einsicht aufgelegt sind,

La Commission administrative du service de transformation de la gare de la Chaux-de-Fonds ouvre un concours pour l'élaboration des plans d'un nouveau bâtiment destiné au service des voyageurs à la gare de la Chaux-de-Fonds. Sont admis à concourir les architectes don**i**ciliés en Suisse et les architectes suisses domiciliés à l'étranger. M. Alder, ingénieur principal du service de transformation de la gare de la Chaux-de-Fonds, remettra aux architectes qui lui en feront la demande, un exemplaire du programme, avec un plan de situation et un profil en travers du terrain. Terme du concours 30 septembre 1900.

Lehrlingsvermittlungsstelle

des kantonalen appenz. Handwerker- und Gewerbe-Vereins.

Es suchen **Lehrlinge:** Metzger. Hafner, Wagner, Küfer, Maler, Schmiede, Konditoren, Gärtner, Schreiner, Glaser, Zimmerleute, Kaminfeger, Coiffeurs, Kupferschmiede, Schlosser, Drechsler, Spengler, Schneider.

Es suchen Lehrmeister: Anrüsterlehrling.

Unentgeltliche Auskunft erteilt:

Die Centralstelle Trogen.

Zu kaufen gesucht:

Eine 5—6 pferdige [2088] Dampfmaschine

mit Kessel und sämtlichem Zubehör, für Holzfeuerung eingerichtet. Offerten an

Wwe. Kohler,

mech. Drechslerei, **Zullwil** (Kt. Solothurn).

Wer liefert Lederbremsklötze

in allen Grössen? Offerten an die Expedition dieses Blattes unter No. 2071.

Zu vermieten:

Im Industrie-Quartier Schaffhausen einige, zu-sammen ca. 100 m² mes-(Zag S 287)

Räumlichkeiten

mit 2-3 HP Wasserkraft passend als Werkstätten für Kleinhandwerker. Günstige Bedingungen. Offerten unter Chiffre Zag S 287 beför-dert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Schrff-